

Auf dem Weg zu einer Energiewende-Roadmap für das Ruhrgebiet

Daniel Bläser, Henning Fort, Ilka Mecklenbrauck, Henrik Vervoorts

Die Landkarte der Energiewende RUHR

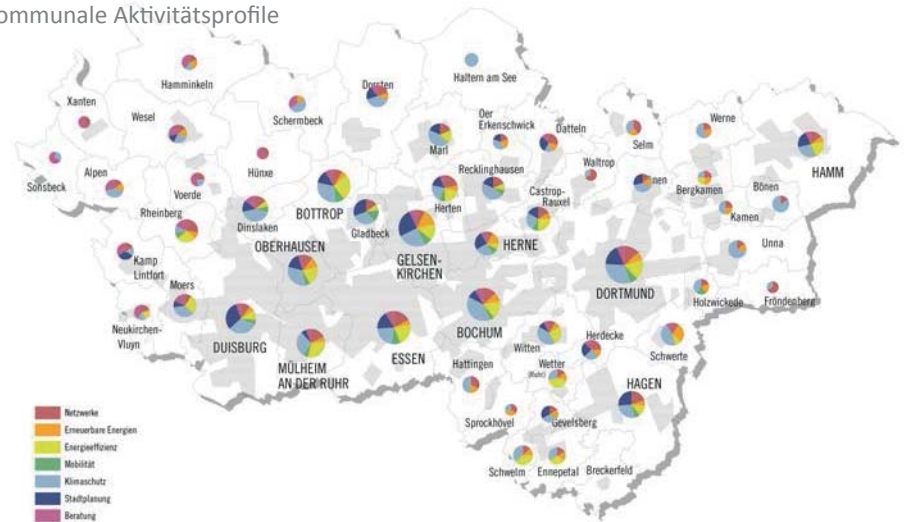
Die Landkarte

Die Landkarte soll als Medium der Darstellung von raumbezogenen Wandlungsprozessen in Bezug auf die Energiewende genutzt werden. Sie dient als Kommunikationstool für Stakeholder der Energiewende und soll abstrakte Informationen verständlich formulieren. Der Aufbau der Landkarte wird durch eine systematische Auswertung kommunaler Aktivitäten im Themenfeld Energie und Klima gestaltet und darauf aufbauend ein Mapping durchgeführt. Mit Hilfe einer GIS-basierten interaktiven Anwendung soll eine Übersicht über abgeschlossene und laufende Aktivitäten zur Verfügung zu gestellt werden.

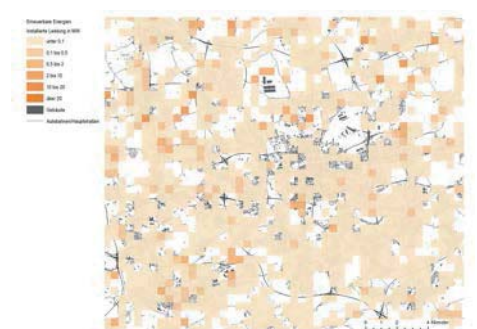
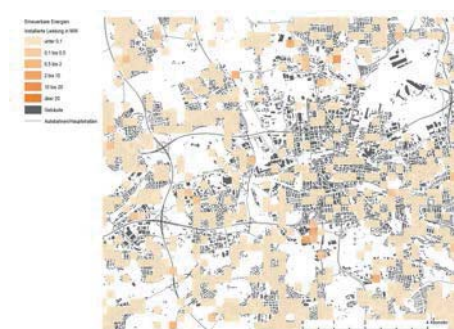
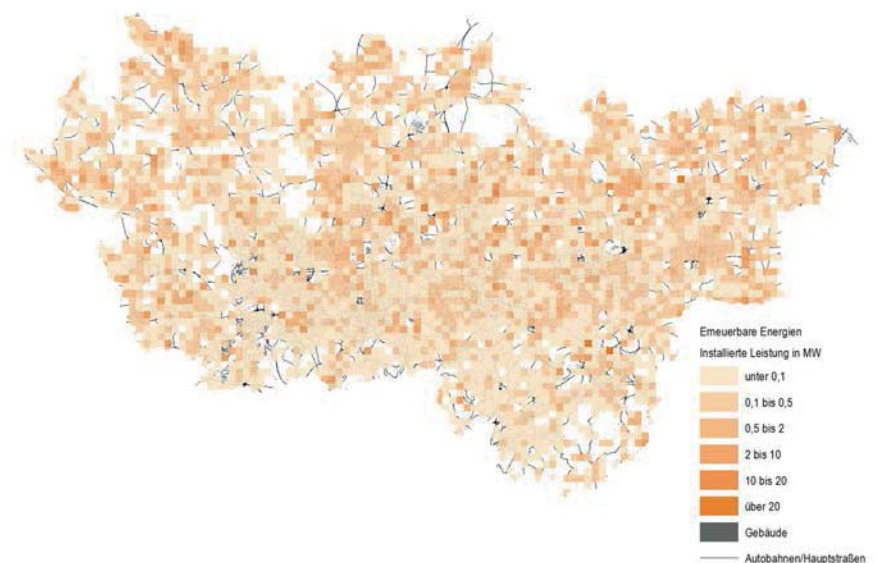
Die Laborräume

Die Landkarte befasst sich mit der Kartierung der infrastrukturellen Ausgangssituation im Ruhrgebiet sowohl hinsichtlich der technischen als auch der sozialen Rahmenbedingungen. So wird eine Kartierung der infrastrukturellen Ausgangssituation und sozialen Rahmenbedingungen von Quartieren im Ruhrgebiet angestrebt. Mit der Bestandsaufnahme werden in bestimmten Quartierstypen baulich-räumliche, infrastrukturelle und sozioökonomische Kriterien sowie die Rahmenbedingungen für eine energetische Optimierung festgehalten.

Kommunale Aktivitätsprofile



Installierte Leistung Erneuerbarer Energien



Situativkartierung



Gefördert von

